

Die Laudatio



„Man schrieb das Jahr 1919, der 1. Weltkrieg war gerade vorbei, als es zur Gründung der SpVgg Plattling kam. Der junge Fußballverein entwickelte sich weiter und nahm bereits eine führende Position in Niederbayern ein. Die sportliche Weiterentwicklung wurde 1939 durch den 2. Weltkrieg jäh gestoppt. Der Neubeginn nach dem Krieg war nicht einfach. Der Fußballplatz glich einer Kraterlandschaft. Mit kräftiger Unterstützung der amerikanischen Besatzer wurde es möglich im September 1945 den Spielbetrieb aufzunehmen.

Die 1. Mannschaft schaffte 1950 den Aufstieg in die höchste Amateurklasse. In den nächsten Jahrzehnten dominierte die SpVgg Plattling den Fußball in Niederbayern und schaffte es auch sich in insgesamt 25 Jahren in der höchsten bayerischen Amateurklasse zu behaupten.

Ein besonderes Ereignis war, wenn der TSV 1860 München in die Isarstadt kam. So sahen 6500 Zuschauer 1986 das Spiel an der Rennbahn. In der DFB-Pokal-

Hauptrunde mussten sich neben Carl-Zeiss-Jena, und dem FSV Mainz 05 auch Bundesligisten an der Isar geschlagen geben. Die Auslosung brachte Bayer 04 Leverkusen, Fortuna Düsseldorf und Borussia Mönchengladbach nach Plattling. Diese Spiele gegen renommierte Bundesligisten machten die SpVgg Plattling deutschlandweit bekannt.

In den Jahren 1994 bis 1996 musste man allerdings dreimal hintereinander den Abstieg bis in die Bezirksliga hinnehmen und spielte dort eher eine mittelmäßige Rolle. In den kommenden Jahren zeichnete sich aber die kontinuierlich gute Jugendarbeit im Verein aus. Die jungen Spieler wurden erfolgreich in den Herrenbereich integriert und so gelang 2010 der Aufstieg in die BOL und ein Jahr später sogar in die Landesliga. Nach dem Abstieg im Jahr 2014 spielt die Mannschaft bis heute in der Bezirksliga.

Im Jugendbereich befinden sich aktuell zehn Mannschaften im Spielbetrieb, wobei die D- und C-Junioren in der Bezirksoberliga, Niederbayerns höchster Spielklasse die Vereinsfarben der SpVgg Plattling vertreten.“